

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir teilen hierdurch erg. mit, dass wir unter der Firma:

Pan-Verlag G. m. b. H.

am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben.

Wir erlauben uns schon heute auf unsere demnächst im Börsenblatt erscheinenden Anzeigen aufmerksam zu machen.

Die Besorgung unserer Kommissionen übertragen wir der Fa. Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Karlsbadstr. 15,
den 15. Februar 1905.

Pan-Verlag G. m. b. H.

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel teilen wir mit, daß wir das reichhaltige Lager von Stichen, Gravüren u. der renommierten Kunsthandlung S. Appenzeller hier, die wegen Kränklichkeit des Besitzers liquidiert wurde, angekauft haben. Anfangs März verlegen wir unsere „Buch- und Kunsthandlung“ nach Limmatquai 34 (Zürich I). Wir haben dort nicht nur genügend Raum für die Kunstabteilung, sondern können auch unser Bücherlager bedeutend vergrößern. Wir bitten daher den verehrlichen Verlagsbuchhandel (namentlich auch Kunstverleger) um regelmäßige Zusendung von Katalogen, Prospekten und Zirkularen. Postsendungen aus Deutschland und Österreich erbitten wir: postlagernd Lottstetten, Amt Waldshut, Baden.

Hochachtungsvoll

Zürich I. Baessler & Dreyler.

Leipzig-Gohlis, den 15. Februar 1905.
Marienstraße 1.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage in lebhaftester Lage eine Buchhandlung, verbunden mit Zeitschriften-Vertrieb und Schreibwarengeschäft, eröffnete. Herr Eduard Schmidt hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

K. Strübing.

Heute brachte ich meinen Selbst-Verlag mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und übertrug Herrn Otto Maier in Leipzig meine Vertretung.

Redlinghausen, 15. Febr. 1905.

F. Keglaff, Polizei-Inspektor a. D.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Papeterie „Wega“ in Interlaken.

Leipzig, 15. Februar 1905.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

Ein über 30 J. alt., angesehen. Sortiment Norddeutschlands, mit H., gangb. Verlag, Lesz. (450 Ab.), Jahresumsatz 32000 M., ist zu verkaufen, auf Wunsch mit Grundst. Persönl. Einsichtnahme erwünscht. Zahlungsfäh. Reflektanten erfahren Näheres unt. D. B. 575 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lukratives

Verlagsunternehmen, belletr., ist zu verkaufen. Reingewinn seit einj. Erscheinen ca. 55000 M. Kaufpreis inkl. Vorräte, Platten etc. 200000 M. Dasselbe eignet sich auch zur Gründung einer Gesellschaft m. b. H. und würde sich der jetzige Besitzer ev. daran beteiligen. Selbstreflektanten wollen ihre Angeb. unter C. S. 635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

•••••

Architektur-Werk

für Lehrzweck und Praxis, von angesehenem, einflussreichem Verfasser und gut eingeführt, das in diesem Jahre abgeschlossen wird, soll wegen Verlagsab-rundung verkauft werden. Anträge unter S. P. No. 671 erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

•••••

In einer größeren Garnisonstadt Schlesiens mit Gymnasium, Realgymnasium und zwei höheren Mädchenschulen ist eine seit über 20 Jahren bestehende Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibwarenhandlung bald zu verkaufen. Großes Schulbüchergeschäft. Umsatz im April vorigen Jahres allein 12000 M.

Angebote von Reflektanten erbitte unter # 676 an die Geschäftsstelle des B. V.

Infolge des Umstandes, daß der Inhaber sich aus dem geschäftlichen Leben zurückziehen wünscht, ist im ganzen oder in einzelnen Gruppen zu verkaufen ein bekannter größerer Verlag von renommierten Werken auf dem Gebiete der Architektur und des Kunstgewerbes.

Angebote erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8, unter G. 3224. Unterhändler strengstens verboten.

Buch- und Kunsthandlung

nur für Katholik geeignet, in gr. Hauptstadt Mitteldeutschlands, ist wegen

Zurückziehung vom Geschäft

verkäuflich! Kaufpreis 64000 M. Anzahlung 30000 M. Reingewinn ca. 15000 M! Näh. u. 742 durch Julius Bloem in Dresden, Reichsstr. 14.

Kaufgesuche.

Ich suche ein mittleres wissenschaftliches Verlagsgeschäft zu kaufen, bzw. würde ich in ein solches als Sozium eintreten. Angeb. erbitte ich unter Chiffre E. D. durch Vermittlung der Herren Duncker & Humblot in Leipzig.

Für einen meiner Kommittenten (kein Warenhaus) erbitte ich Angebote von

Restauflagen

u. Remittenden-Exemplaren

jeder Art

zum Ankauf gegen Barzahlung.

Leipzig.

E. Fernau.

Teilhaber gesuche.

Teilhaber mit ca. 30000 M gesucht.

In grosser Universitätsstadt soll einer seit Jahrzehnten bestehenden Firma ein Grossantiquariat angegliedert werden.

Suchende hat vorzügliche Verbindungen, ist mit den Verhältnissen derartig vertraut, dass ein arbeitsfreudiger Kollege eine selten günstige Existenz findet. — Eventuell stille Beteiligung.

Angebote und Auskunft erteilt

Hermann Schultze in Leipzig.

Teilhaber anträge.

Bekannter Zeitungsfachmann (akad. geb. Schriftsteller mit langjähr. Verlegerpraxis), Begründer mehrerer gut rentierender Periodica, ist im Begriff, eine eigenartige neue Zeitungsidee (sozialbelletr. Monatsschrift) zu realisieren und sucht Anschluss (Beteiligung mit Kapital) an Verlagsfirma, event. auch Anfänger. Vorarbeiten fast beendet, Verbandsgründung im Gange, Beträge gehen bereits ein.

Gef. Zuschriften an Schäfer & Schönfelder in Leipzig.

Fertige Bücher.

Wichtige Novität!

Z Soeben erschienen:

Dietrich, R. E.,

Geographisches Handbuch für Militäranwärter.

Ein Hilfsbuch bei der Erlernung der Geographie zwecks Vorbereitung zum Postdienst. — Preis 2 M.

Bei der Bearbeitung vorliegenden Buches kam es darauf an, alles Überflüssige zu vermeiden und dem Militär-Anwärter, der sich dem Postfach widmet, das, was notwendig ist, zu bieten. Der Herausgeber hat in jahrelanger Erfahrung kennen gelernt und in Unterrichtsstunden praktisch erprobt, was der Militäranwärter in punkto Geographie wissen muss, und hat es übersichtlich und leichtfasslich zusammengestellt. Am Schlusse des Buches sind Fragebogen beigegeben, ähnlich wie sie den Bewerbern beim Examen gestellt werden.

Das Buch, das in angenehmem Taschenformat herausgegeben ist, wird sicherlich Jedem, der es zu Rate zieht, einen vortrefflichen Dienst leisten.

à cond. mit 25%, bar mit 30% u. 11/10.

Hochachtungsvoll

Worms, Februar 1905.

H. Kräuter'sche Buchhandlung (Julius Stern).